

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Öffentliches Inventar.

Über den Nachlaß des Johannes Müller-Baumann, Buchhändler, wohnhaft gewesen an der Römergasse Nr. 1 in Zürich ist vom Bezirksgerichte Zürich das öffentliche Inventar bewilligt worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger als die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Ansprüche und Verbindlichkeiten bis zum 13. August 1909 der Notariatskanzlei der Stadt Zürich einzugeben, unter der Androhung, daß Schuldner oder auch im Besitze von Faustpfändern befindliche Kreditoren, die ihre Eingabe zu machen unterlassen, Ordnungsbuße, säumige Ansprecher dagegen den Verlust ihrer Forderungen, insofern solche nicht durch Faustpfänder gedeckt sind, für den Fall zu gewärtigen hätten, daß der betreffende Nachlaß auf Grundlage des öffentlichen Inventars angetreten würde.

Zürich, den 10. Juli 1909.

O. F. 1616. Notariat der Stadt Zürich
A. Boller, Notar.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

FBRUCKMANN AG BERLIN
VORMALS FRANZ LIPPERHEIDE

Von Montag, den 2. August an befinden sich unsere Geschäftsräume nicht mehr Potsdamer Strasse 38, sondern in dem neu erworbenen Geschäftshause

Lützowstrasse 84

BERLIN W. 35.

F. BRUCKMANN A.-G.
VORM. FRANZ LIPPERHEIDE

Leipzig, den 1. August 1909

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, daß heute mein Vetter, Herr **Wolfgang Grunow**, Sohn des verstorbenen Johannes Grunow und Enkel des Gründers des Verlages, als Teilhaber in die Firmen Fr. Ludw. Herbig und Fr. Wilh. Grunow eingetreten ist.

Ich bitte Sie, hiervon Kenntnis zu nehmen, und empfehle Herrn Wolfgang Grunow Ihrem Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Stark Weisser
i. Fa.

Fr. Ludw. Herbig u. Fr. Wilh. Grunow



OTTO ZEHRFELD

LEIPZIG

JOSEPHINENSTR. 6

BUCHHANDLUNG FÜR
AUSLANDSDEUTSCHE

TELEGRAMM-ADRESSE:
BOZ LEIPZIG

CODES:
ABC 5th EDITION
WESTERN UNION CODE

GIRO-KONTO:
:: DEUTSCHE BANK ::

Leipzig-R., Anfang August 1909.

P. P.

Dem verehrten Gesamtbuchhandel beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich am hiesigen Orte eine

Export-, Kommissions- und Verlagsbuchhandlung

unter der Firma

Otto Zehrfeld, Buchhandlung für Auslandsdeutsche

eröffnet habe. Wie aus der Bezeichnung: Buchhandlung für Auslandsdeutsche hervorgeht, suche ich meine Aufgabe in erster Linie in der Verbreitung deutscher Literatur unter den im Auslande ansässigen Deutschen. An den verehrlichen Verlagsbuchhandel richte ich das Ersuchen, meinem jungen Unternehmen Vertrauen entgegenzubringen und mir mit Vertriebsvorschlägen für eine umfassendere Propaganda geeigneter literarischer Erscheinungen nach dem Auslande an die Hand zu gehen. Durch mehrjährige persönliche Tätigkeit in Übersee, speziell in Amerika (Stechert & Co., New York), Japan (Nössler & Co., Yokohama) und China (Nössler & Co., Shanghai), weite Reisen und persönliche Beziehungen kenne ich die literarischen Bedürfnisse der im Ausland lebenden Deutschen und biete somit die Gewähr, dass das mir nach vorheriger Verständigung überwiesene Vertriebsmaterial für beide Teile nutzbringend Verwendung findet.

Über meine Verlagsunternehmen werde ich durch besonderes Zirkular später Bericht erstatten. Zur Durchführung meines Unternehmens stehen mir hinreichende Geldmittel zur Verfügung, so dass ich jederzeit in der Lage sein werde, Festverlangtes in jeder Höhe sofort bar einzulösen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Otto Zehrfeld.

GEISER & GILBERT - YOKOHAMA - TOKYO

DEUTSCHE BUCH-, KUNST- UND MUSIKALIENHANDLUNG
ZWEIGNIEDERLASSUNG LEIPZIG-R. JOSEPHINENSTRASSE 6
TELEGRAMM-ADRESSE FÜR JAPAN: GEISER YOKOHAMA FÜR DEUTSCHLAND: BOZ LEIPZIG
CODES: ABC 5th EDITION WESTERN UNION CODE

Leipzig-R., Anfang August 1909.

P. P.

Im Anschluss an meine obenstehende Anzeige gestatte ich mir die ergebene Mitteilung, dass die mir persönlich befreundeten Herren Geiser & Gilbert mich beauftragt haben, eine Zweigniederlassung in Leipzig unter der Firma

Geiser & Gilbert, Zweigniederlassung Leipzig

zu errichten, für die sie mir **Prokura** erteilten. Der rasche Aufschwung, den das junge Unternehmen, begünstigt durch das wachsende Interesse an deutscher Literatur in Ostasien, genommen hat, lässt meine Auftraggeber und mich hoffen, dass sich durch diese Niederlassung in Leipzig die Beziehungen der von mir vertretenen Firma zu dem deutschen Verlagsbuchhandel noch enger gestalten werden.

Ich bitte freundlichst zur Kenntnis zu nehmen, dass alle Korrespondenzen wegen Vertriebsmanipulationen, Beschaffung von in Japan erscheinender Literatur, speziell Kunstpublikationen usw. von nun an ausschliesslich an das Leipziger Zweighaus, Josephinenstrasse 6, zu richten sind und von hier aus erledigt werden.

Der Firma F. Volckmar in Leipzig, die bisher für die Firma Geiser & Gilbert die Kommission besorgte, bin ich beauftragt auch an dieser Stelle für die allezeit prompte Vertretung gebührenden Dank zu sagen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Otto Zehrfeld.

1155*